



PLASA 2006

Ein Messerückblick

Von 10. bis 13. September 2006 fand in London die diesjährige PLASA statt. Den größten Fortschritt scheinen LEDs und deren Anwendungen erfahren zu haben. Sowohl bezüglich Lichtausbeute als auch im Hinblick auf die Kombinationsmöglichkeiten waren große Fortschritte erkennbar. Dennoch scheint es hier noch großes Entwicklungspotential zu geben.

Ing. Gerhard Berent

Fotos (wenn nicht anders angegeben):
Ing. Gerhard Berent

ADB

Hat jetzt auch **Sinusdimmer für 3 und 5 kW**, die anstatt der vorhandenen Module eingesetzt werden können und mit Phasenschnittsteuerungen kompatibel sind. Diese Sinusdimmer sind kurzschlussfest und sofort nach Beheben der Störung wieder einsetzbar.

Die WARP-Scheinwerfer-Serie mit ihrer Faszination der Einstellringe wurde wesentlich erweitert, sodass jetzt ein **WARP-Ceramic** (mit der neuen 250 W-Keramiklampe) und ein **WARP-Daylight** (575 W HMI) sowohl für manuellen als auch voll motorisierten Betrieb lieferbar sind.



Herstellerfoto

Großmembranmikrofon Perception 400

Es ist ein sehr hochwertiges Mikro mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis, welches nicht nur für Vokal- und Instrumentalaufnahmen geeignet ist, sondern auch im Live- und Broadcastbereich sehr gut einsetzbar ist.

Barco

Neu ist hier der **FLM R 20+**, ein 20 k-Lumen-Projektor aus der FLM-Serie, der angeblich der leiseste auf dem Markt befindliche ist. Das Gerät wird mit einer 3 kW-Xenonlampe betrieben und bringt 18.000 ANSI-Lumen (20.000 im Zentrum der Projektion). Er benötigt eine Gesamtleistung von 3,6 kW bei 200–240 V.



Herstellerfoto

Projektor FLM R 20+



Ferner zeigte Barco seinen **LED-MiPIX Pixel Block**. Mit diesen LEDs wurde das UNIQA-Gebäude in Wien bestückt. Dabei wurden 45.000 dieser LED-Blöcke auf 7.000 m² verbaut.



Dimmerschrank mit Sinusdimmern



ADB-Scheinwerfer WARP-Ceramic

CLAY PAKY

Folgende neuen Scheinwerfer wurden gezeigt: **Alpha Wash halo 1200** mit einer 1200 W/80V-Lampe bestückt, **Alpha Wash 1200**, **Alpha Profile 1200 10° - 30°** und **Alpha Spot Easy 1200**, ein einfacher Effektprojektor mit linearem, elektronischem Zoom.



Alpha Wash 1200



Alpha Profil 1200

LDDE

LDDE stellte diesmal gemeinsam mit der Firma „White Light“ aus. Die Zusammenarbeit dieser beiden Firmen verspricht, auf Grund der sich ergänzenden Programme, sehr interessant zu werden.

LDDE präsentierte ein hervorragendes Modulsystem in einer Kombination aus **Spectra-Connect T5**, dem bekannten System regelbarer Leuchtstoffröhren und einer **LED Rampe**, beide mechanisch im gleichen Profil. Dieses Baukastensystem findet sicher großen Anklang.

Rechts im Bild die Kombination aus **SpectraConnect T5 (oben)** und **LED-Rampe (unten)**



LEE Filters

Die Firma hat einen neuen, sehr informativen Katalog herausgebracht, der auch die spektralen Durchlässigkeitskurven enthält. Es gibt sieben neue Filter-Farben, die in Rollen, Bögen und in Form der bekannten „Ärmel“, die über die Leuchtstofflampen gestülpt werden können, lieferbar sind. Ferner werden Glasfilter angeboten, die einseitig beschichtet und auf Wunsch des Kunden auf der anderen Seite gefrostet werden.

Christie

Stellte den „redesignten“ **ROADSTERS+12K** aus. Der Projektor bringt mit einer 2 kW-Xenonlampe 10.000 ANSI-Lumen bei brillanter Abbildung. Das Gerät ist leicht zu installieren, leicht zu benutzen und auch leicht zu versorgen.



Christie-Projektor ROADSTER S+12K

ETC

Hat die Konsole Kongo zu „**Kongo 2**“ mit diversen neuen Möglichkeiten weiter entwickelt. Außerdem stellte ETC das neue Regelpult „**Congo jr**“ vor, mit dem neben Moovinglights auch LEDs und Mediaserver bedient werden können. Die Konsole ist sowohl als Back-up als auch Stand-alone einsetzbar.

Ferner wurde die Sinus-Steuerung der Dimmer perfektioniert. Es können nun bis zu 12 kW gesteuert werden. Montagemäßig können im selben Schrank die verschie-

denen Steuerungsarten gemischt werden.

Die neue **Tubusreihe** wurde komplettiert und verbessert. Die Projektion ist damit heller und schärfer. Die Abbildung unten zeigt den Vergleich des alten mit dem neuen 26°-Tubus und einer 750 W-Lampe im Scheinwerfer.



Congo jr

Herstellerfoto

Lite-structures

Eine interessante Neuheit war das Riggingssystem „**digitruss**“, ein Riggingssystem mit dreieckigen Traversen, bei dem in einem der drei Rohre die Spannungsversorgung und das DMX-Signal geführt werden, sodass eine kabelfreie Installation möglich ist. Als Anwendungsgebiete kommen Architekturbeleuchtungen und kleine Bühnen in Frage.

digitruss





Herstellerfoto

MAC TW 1

Martin Professional

Zeigte das neue 1200 W-Washlight **MAC TW 1** mit sehr weichem Licht, Motorzoom und CMY-Farbmischung. Es ist für interne und externe elektronische Dimmung ausgelegt, sehr leise und ist für die Verwendung von 240 V-, 230 V-, 115 V- oder 80 V-Lampen vorgesehen, wobei der Lampentausch sehr einfach vorgenommen werden kann. Zu nennen ist auch der **RGB Laser 1.6**. Es ist dies ein DMX-gesteuerter Klasse 4-Laser mit vorinstallierter Animationsbibliothek. Der ebenfalls neue **Mania EFX** erzeugt mit einer 150 W-Entladungslampe einen lebendigen Flowereffekt.



Herstellerfoto

RGB Laser 1.6



Herstellerfoto

Projektor Mania EFX



ICE-FOG-Nebelmaschine von MDG im Einsatz

Foto: Ing. Gerhard Berent

MDG

Führte seine ICE-FOG-Nebelmaschine vor, die mit ihrem dichten, trotz Wärme und viel Bewegung auf dem Boden bleibenden Nebel, imponieren konnte.

OSRAM



Blickfang bei OSRAM war die **einseitig gesockelte 18 kW-HMI-Lampe** (Sockel GX51) die eine Lebensdauer von 300 Stunden erreicht. Sie wird im ARRIMAX 12/18 eingesetzt. Der robuste Sockel wird in Zukunft auch bei anderen Lampen zum Einsatz kommen. Sehr gut aufgenommen wurden

auch die **Baby SharXS**, zweiseitig gesockelte HMI-Lampen, die nur 93 mm lang sind und mit Leistungen von 250 bis 575 W in verschiedenen Farbtemperaturen lieferbar sind. Sehr stark vertreten waren auch bei OSRAM die **LEDs** in diversen Farben und Kombinationen. Besonders aufgefallen ist in diesem Bereich eine so lichtstarke LED, dass sie schon in einem kleinen Videoprojektor eines japanischen Herstellers Anwendung findet.

Ein von OSRAM organisiertes abendliches Tischfußball-Turnier wurde zum echten Branchentreff. Eine wirklich gelungene Idee, um Branchengespräche zu initiieren. Vier Tische standen zu Verfügung, an denen heftig und mit viel Publikumsunterstützung gekämpft wurde. Es war ein sehr netter und amüsanter Abend mit interessanten internationalen Gästen.



OSRAM LEDs

Foto: Ing. Gerhard Berent

PHILIPS

Bei Philips fiel der Blick sofort auf einen neuen, äußerst robusten Lampensockel mit Sockelträger, der für Halogen- und MSR-Lampen eingesetzt wird. Einige Her-



Lampensockel



Foto: Ing. Gerhard Berent

steller, wie Robe, Martin und Spotlight verwenden ihn schon. Diese Sockelung ermöglicht raschen Lampentausch und obendrein die wahlweise Benützung von Halogen- oder HID-Lampen.



Harte Kämpfe beim OSRAM Tischfußballturnier

Rosco

Dieser Filterspezialist stellte die neue Filterreihe „Roscolux“ erstmalig auf der PLASA vor. Es sind neue Farben, die durch ein Heißbad-Verfahren tief in den Polyesterfilm eindringen.. Dadurch sind diese Filter viel hitzebeständiger als jene mit aufgedampften Farben. Weiters gab es viele neue Metall- und Glas-Gobos, Dichrofilter und die ohnedies bekannte Rosco-Reihe.

Sennheiser

Hier fiel der „TourGuide“, das erste Besucherführungssystem mit digitaler Funkübertragung im zulassungsfreien Bereich auf. Bis zu sechs Kanäle bietet TourGuide 2020-D für die zuverlässige Informationsübertragung in Museen, Unternehmen und Touristenattraktionen. Ohne Behördenformalitäten kann der Nutzer sofort auf Sendung gehen, denn das System läuft im anmeldefreien ISM-Band (Europa: 863–865 MHz; USA: 926–928 MHz). **TourGuide 2020-D** besteht aus einem robusten Taschensender **SK 2020-D** mit professionellem Headset-Mikrofon HS 2 für den Führenden, sowie aus Kinnbügelhörern HDE 2020-D für die Besucher (Empfänger mit integrierten Hörern, ganz ohne störanfällige Kabelverbindung). Bis zu sechs Führungen können mit einem einzigen System durch Industrieanlagen, Ausstellungen, Theater oder Museen parallel durchgeführt werden. Das Transportgehäuse **EZL 2020**, welches gleichzeitig der Ladekoffer ist, kann bis zu 20 Empfängereinheiten aufnehmen und laden.

Sennheiser Taschensender
TourGuide SK 2020-D



Herstellerfoto

SHURE

Hier stand das UHF-R Drahtlos-System im Mittelpunkt. Es ist quasi die neue Referenz für professionelle, netzwerkfähige Drahtlos-Technologie. UHF-R bietet alle Möglichkeiten zur Steuerung und Kontrolle. Automatische Setup-, Steuerungs- und Kontrollvorgänge, eine extrem weite Bandbreite von 75 MHz, bis zu 47 kompatible Kanäle pro Frequenzband und herausragende Klangqualität sind die hervorstechendsten Merkmale. UHF-R Drahtlos-Systeme werden inklusive der Shure Wireless Workbench PC-Software geliefert, welche die Steuerung und Überwachung aller Systemparameter erlaubt.

Das UHF-R Wireless-System von Shure



Spotlight-Rampe mit getrennt bewegbaren Gehäusen

Spotlight

Präsentierte eine DMX-gesteuerte Variante der bekannten Svoboda Rampe für 2 x 4 Stück PAR 64 1kW/230V- oder Aircraft

PAR 64 600 W/28 V-Lampen in zwei von einander getrennt beweglichen Gehäusen. Der Antrieb erfolgt mittels Gleichstrommotoren.



LED-Scheinwerfer SL3

Fotos: Ing. Gerhard Berent

Sennheiser TourGuide
Transportgehäuse
EZL 2020,
gleichzeitig
Ladestation

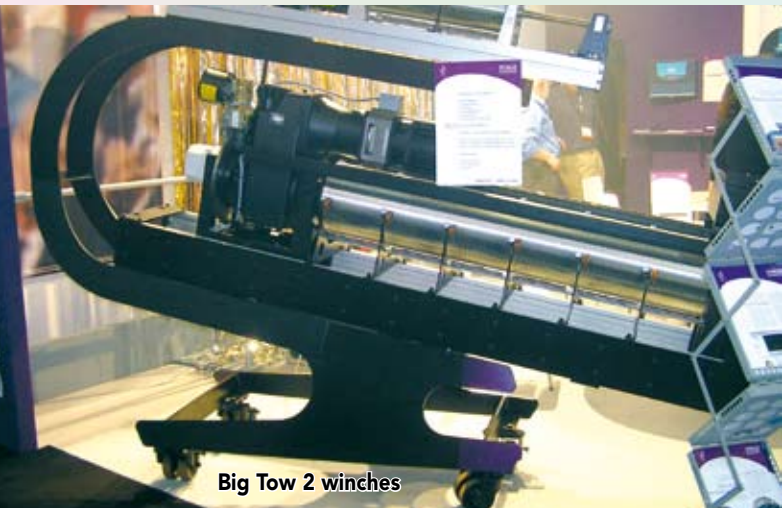


Herstellerfoto

Weiters gab es den **SL3**, einen kleinen, vollmotorisierten LED-Scheinwerfer mit 3W-LEDs, der wegen seiner Kleinheit sehr schnelle Bewegungen ausführen kann und damit diverse Effekte erlaubt. Die Lichtfarben: blau, grün, amber und rot. Außerdem zeigte man den **mini LED RGB**, ein kleines Gerät mit 5 Lichtpunkten, die je aus 3 LEDs bestehen und über DMX zur Farbbestimmung angesteuert werden.



mini LED RGB mit 5 LEDs bestückt



Big Tow 2 winches

Foto: Ing. Gerhard Berent

Stage Technologies

Stellte die zweite Generation der „Big Tow 2 winches“ aus: Zwei zusammengebaute elektrische Winden, die für fixe Installation aber auch für Touring beziehungsweise zur Unterstützung von Kongergewichtsanlagen gedacht sind. Laut Hersteller entspricht Big Tow 2 winches den englischen und mitteleuropäischen Maschinennormen.

Strand Lighting

Strand Lighting ist nun Mitglied der amerikanischen Gruppe „Genlyte“, der neben Varie Light rund 40 verschiedene Scheinwer-

ferhersteller angehören. Man hat dadurch wieder die Möglichkeit für Entwicklung, Lagerhaltung und vor allem auch termingerechte Lieferung. Die Produktion erfolgt derzeit fast zur Gänze in den USA, soll aber teilweise wieder nach Europa verlegt werden. Außerdem soll ein großes Zentrallager aufgebaut werden. Ausgestellt wurde auch das neue Lichtsteuerpult „Palette“, das jetzt auf Microsoft basiert, sowie ein Wanddimmer „Wallrack“ mit 3 kW- und 5 kW-Einsätzen. Außerdem wurde ein schmaler Dimmerkasten „Dimmerstrip“ für die Verwendung in Riggs angeboten. Die bestehenden Vertretungsverträge bleiben aufrecht.



Wanddimmer „Wallrack“

Foto: Ing. Gerhard Berent



„Dimmerstrip“ für die Verwendung in Riggs

Studer

Stellte mit der neuen TT+ Reihe von RCF eine Weiterentwicklung der RCF-Lautsprechersysteme mit integrierten digitalen Endstufen und Controllern vor. Die TT+ Serie ist für Live-Sound, große Konzerte und anspruchsvolle Installationen in Theatern und Opernhäusern konzipiert.

White Light



Der Robert Juliat-Verfolger „Lancelot“ mit einer 4 kW HMI

White Light zeigte die bekannten Nebelmaschinen. Interessant war der Robert Juliat-Verfolger „Lancelot“ mit einer 4 kW-HMI, der auch für Gobo-Projektionen auf große Entfernungen gedacht ist.

Ein zweipoliges Flach-Kabel führt 42 V und DMX-Signal. Auf 100 m Leitung können 200 Lampen à 5 W an diesem Kabel montiert werden. Jede Lampenfassung kann dabei einzeln für DMX programmiert werden, womit auch Lauflichter oder andere Konfigurationen erzeugt werden können.

Auch eine sehr interessante Art von Lichterkette wurde vorgestellt.

